

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Hiermit möchte ich Ihnen folgende Informationen zum aktuellen Verlauf der COVID 19 Pandemie zukommen lassen:

Die typischen Symptome der COVID 19 Erkrankung sind, wie Sie vermutlich wissen: Fieber, trockener Husten , Erschöpfung , Kurzatmigkeit, Auswurf , Halsschmerzen, Kopfschmerzen , Muskel-oder Gelenksschmerzen , Durchfall, Erbrechen, sowie Geruchsinns- und Geschmacksverlust.

Der Verlauf ist in 80 % mild, in 13,6% schwer und in 6,1% kritisch (Lungenversagen, septischer Schock und Multiorganversagen). Die Inkubationszeit beträgt im Mittel 5-6 Tage (1-14 Tage). Die Virusausscheidung erfolgt über Husten und Niesen. Die Ansteckungsgefahr besteht 1-2 Tage vor Symptombeginn.

Die neue Omikron Variante, die mit rasenden Schritten auf uns zukommt und die weitaus ansteckender ist, als die bisherigen Varianten zeigt in erster Linie milde bis moderate Verläufe. Sie ist ähnlich ansteckend wie Masern und es reicht vermutlich ein kurzer Kontakt ohne Maske mit einem Erkrankten oder asymptomatischen Überträger und man ist infiziert. Die Omikron Variante erfasst mehr die oberen, als die unteren Atemwege und somit sind schwere Verläufe mit Einweisung auf die Intensivstation und schwere Verläufe mit künstlicher Beatmung weitaus seltener.

Dennoch sei auf die Problematik der absoluten Zahlen aufmerksam gemacht, die derzeit wohl noch zu wenig diskutiert wird. Bisher wurde in Zellkulturen nachgewiesen, dass Omikron die tiefer liegenden Lungenzellen weniger gut infiziert als jene der oberen Atemwege, womit die Schwere der Erkrankung mit Omikron zwar etwas abnehme. Da es aber aufgrund der höheren Infektiosität mehr Ansteckungen geben wird, wird künftig sehr wohl die Zahl der schweren Verläufe wieder relevant werden. Die derzeit sinkende Belegung von Corona-Intensivbetten werde daher nicht von Dauer sein.

Aus medizinischer Sicht ist es meiner Meinung nach äußerst wichtig die Coronaschutzmaßnahmen sehr ernst zu nehmen, d.h. Sicherheitsabstand, FFP 2 Maske und Händedesinfektion. Corona wird uns vermutlich auch nach der vorausgesagten Durchseuchung noch längere Zeit mit anderen Mutationen begleiten.

Daher ist es sehr wichtig, sich impfen zu lassen. Die Impfung kann zwar vor einer Ansteckung mit der Omikron Variante auch nicht schützen, aber sie kann schwere Verläufe, sowie längerfristige Komplikationen wie ein „Long Covid“ größtenteils verhindern.

Da sich die Vorgaben der Regierung als Reaktion auf die Pandemie ständig ändert, möchte ich Sie bitten, regelmäßig die Medien, ob Fernsehen oder Printmedien zu verfolgen, um am Laufenden zu bleiben.

Die wichtigsten Informationen werden vom Bundesministerium für Gesundheit herausgegeben. Insbesondere möchte ich auf die Seite „Grüner Pass“ hinweisen, da diese Seite, die im Internet leicht aufrufbar ist, sehr schnelle und gute Informationen zu wichtigen Fragen gibt. Sehr praktisch ist hier zum Beispiel der Gültigkeitsrechner, mit dem man ausrechnen kann, wie lange der eigene „Grüne Pass“ seine Gültigkeit hat, indem man eingibt, welche Impfungen man mit welchen Impfstoffen schon erhalten hat. Diese Seite gibt auch Informationen für Getestete und Genesene.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Gallee